

PM Die neue erlebnisreiche Visitenkarte des Elsass: www.visit.alsace (Okt.19)

Die touristische Werbung für das Elsass ist mit allen attraktiven Angeboten auf der neu gestalteten offiziellen Website www.visit.alsace gebündelt, die auch in deutscher Sprache besucht werden kann. Zu Beginn lädt eine Filmsequenzen dazu ein, das Elsass in seiner gesamten Vielfalt kennen zu lernen: Thematische Reisevorschläge, eine Zusammenfassung der touristischen Highlights, Events und Kulturangebote bieten neben praktischen Anreisehinweisen auch den Download von Broschüren an. Besondere Themenseiten sind der Elsässische Weinstraße, den Weihnachtsmärkten und dem Elsass als Radler-Paradies gewidmet.

Ganz besonders im Mittelpunkt steht aber der vielfältige Reichtum an Erlebnissen, die man im Elsass unternehmen und erleben kann. Die Themen Natur um die Höhenzüge der Vogesen, Kultur, Kulinarik, Freizeitaktivitäten, Geschichte, Städteerkundungen... werden dabei mit konkreten ausgewählten und mit Filmen und Bildstrecken unterlegten Präsentationen vorgestellt.

Einige ausgewählte erlebnisreiche Angebote, sind dabei echte Geheimtipps: So befindet sich in Wingen sur Moder im Nord-Elsass das Museum Lalique. Der Jugendstilkünstler hat die Kristall-Glasmanufaktur dort 1921 errichtet. Das umfangreiche künstlerische Werk wird in einem modernen Museumsbau von Entwurfszeichnungen bis zu deren feinen Umsetzungen dokumentiert. Eine ausgesprochen feine Küche auf höchstem Niveau kann man gleich nebenan in der romantischen Villa René Lalique genießen. Das Elsass steht auch für die beeindruckenden Intarsien-Arbeiten des Familienbetriebs Spindler in Boersch, der 1893 in der aufgegebenen Benediktinerabtei Saint-Léonard gegründet wurde. Jean-Charles Spindler zeigt bereitwillig seine künstlerische Werk, sowie das seiner Vorfahren.

Bekanntlich ist das Elsass reich an typischen kulinarischen Spezialitäten, wozu der Flammenkuchen gehört – zahlreiche Restaurants bieten ihn in unterschiedlichen Variationen von klassisch (mit Zwiebeln und Speckwürfeln) bis zur süßen Variante an. Unter den angegebenen Restaurants fällt die Auswahl schwer: Soll man im historischen Restaurant le Bürestubel in Pfulgiesheim oder doch im Restaurant la Flamme in Ensisheim einkehren? Neben dem Wein ist das Bierbrauen im Elsass historisch verankert. Die bekannte Brauerei Meteor bietet in dem 400 Jahre alten Familienbetrieb einen geführten Rundgang mit Verkostung an (Hochfelden). Doch der Trend zu Mikrobrauereien ist auch im Elsass angekommen: Bra'v, La Bisaigue, La Perle, Bendorf oder Le Tigre sind eine geschmackliche Entdeckung wert. Sein eigenes Bier kann man in der Brauerei von Saint-Pierre unter Anleitung eines Braumeisters eigenhändig brauen. 36 Halbliter-Flaschen des eigenen Biers, samt personalisiertem Etikett können dann mit nach Hause gebracht werden.

An mystischen und sagemwobenen Orten und damit verbundenen erlebnisreichen Entdeckungen fehlt es im Elsass nicht, man denkt dabei vielleicht an die ‚Heidenmauer‘ beim Kloster St. Odile. Um 690 gründete die, bei ihrer Taufe sehend gewordene, Ottilie das Kloster. Das Wasser aus den Ottilien-Quellen soll bei Augenleiden helfen, deshalb ist sie auf Altarflügeln, Seitenaltären, Statuen oder Kirchenfenstern meist mit einem Buch, auf dem sich zwei Augen befinden, dargestellt. Jährlich besuchen oder wallfahren rund zwei Mio. Menschen auf den heiligen Berg des Elsass. Papst Pius VII. erklärte 1807 Ottilie zur Patronin des Elsass, Papst Johannes Paul II betete am 11. Oktober 1988 an ihrem Sarg und Papst Benedikt XVI ließ die Klosterkirche 2006 zur Basilika werden. Das Kloster bietet mit seinem Hotel Unterkunft und Verköstigung in einer besonderen und dem weltlichen Trubel entfernten Atmosphäre.

Doch auch aktive und sportliche Freizeiterlebnisse bietet die neue Homepage: Auf den Höhenrücken der elsässischen Hochvogesen findet man ideale Wanderbedingungen und mit den Fermes Auberges traditionelle Einkehrmöglichkeiten. 1.424 Meter hoch überragt der Grand Ballon das gesamte Bergmassiv, das mit einem ausgeschilderten Fernwanderweg (GR 5) auf gut 150 km durchwandert werden kann. Natürlich gibt es auch zahlreiche Angebote von Rundwanderungen, wie

jene am Grand Ballon, die an der Domaine Langmatt beginnt und auf 15 km inmitten der Hochweiden am Ufer des Lac du Ballon und vorbei an erfrischenden Wasserfällen führt. Auf den blumenreichen Hochweiden grasen die genügsamen Kühe der Vogesenrasse, aus deren Milch ein wunderbarer Käse hergestellt wird. Ein besonderes Erlebnis ist der Alm-auf, bzw. -abtrieb, bei dem die geschmückten Kühe wieder in den heimatlichen Stall gebracht werden.

Neben seelischer Erbauung steht auch das körperliche Wohlbefinden bei visit.alsace in sieben ausgewählten Spa- und Wellness-Hotels auf dem Programm. Am Hotel ‚Chez Julien‘ in Fouday starten Wander- und Radwege – was dazu einlädt, einen kombinierten Aufenthalt zu buchen. Was gibt es Entspannenderes als es sich nach einer ausgiebigen Radtour in der 2.000 m² großen Wellnesslandschaft mit Sauna und Hammam gut gehen zu lassen?

Über einen Newsletter ist es möglich, sich mit immer neuen und inspirierenden Ideen aus dem Elsass informieren zu lassen.

5.100 Zeichen

Das Pressedossier und Fotos zum Download finden sich unter www.pressebuero-mwk.de - Bei Interesse an einer individuellen Recherchereise ins Elsass vermitteln wir Sie gerne weiter.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ansprechpartnerin: Fabienne Fessler + 33 (0) 3 89 20 10 58 oder mobil + 33 (0) 6 70 97 90 75, fabienne.fessler@adt.alsace

Pressebüro mwk – Hubert Matt-Willmatt, Laßbergstraße 24, D – 79117 Freiburg, + 49 (0) 761 – 6966417, info@pressebuero-mwk.de

ANSPRECHPARTNER:

Pressebüro mwk - Hubert Matt-Willmatt, djv -- Beate Kierrey, djvLaßbergstr. 24
79117 Freiburg

Tel: + 49 761 - 69 66 417 oder 0175 - 51 50 892

Fax: + 49 761 - 69 66 418

eMail: info@pressebuero-mwk.de

Internet: <http://www.pressebuero-mwk.de/>
